

14 - Quodlibet

1. Im Frühtau zu Berge wir ziehn, falera
Es grünen die Wälder und Höh'n, falera
|: Wir wandern ohne Sorgen
Singend in den Morgen
Noch ehe im Tale die Hähne krähen. :|

2. Ihr alten und hochweisen Leut', falera
Ihr denkt wohl wir wären nicht gescheit, falera
|: Wer sollte aber singen
Wenn wir schon Grillen fingen
In dieser so herrlichen Frühlingszeit. :|

3. Werft ab alle Sorgen und Qual, falera
Kommt mit auf die Höhen aus dem Tal, falera
|: Wir sind hinaus gegangen
Den Sonnenschein zu fangen
Kommt mit und versucht es doch selbst einmal. :|

1. Ein Heller und ein Batzen,
Die waren beide mein, ja mein
Der Heller ward zu Wasser,
Der Batzen zu Wein, ja Wein,
Der Heller ward zu Wasser,
Der Batzen zu Wein.

2. Die Wirtsleut und die Mädal,
Die rufen beid': "Oh weh! Oh weh!",
Die Wirtsleut, wenn ich komme,
Die Mädal, wenn ich geh, ja geh.
Die Wirtsleut, wenn ich komme,
Die Mädal, wenn ich geh.

3. Mein Strümpf die sind
zerrissen,
Mein Stiefel sind entzwei, ja
zwei
Und draußen auf der Heide,
Da singt der Vogel frei, ja frei.
Und draußen auf der Heide,
Da singt der Vogel frei.